

# VHD e.v. - Schalander

Ausgabe 1 - März 2007

Mitteilungsblatt der Vereinigung der Haus- und Hobbybrauer in Deutschland e.V.



Liebe Braufreunde,

*nun ist es also soweit, dass Jahr eins nach 10 Jahren und 20 Ausgaben „Flaschenpost“ beginnt. Schweren Herzens!*

*Die Nachfolge für eine Vereinszeitschrift mit annäherndem Flapo-Niveau ist trotz mehrmaliger Aufrufe nicht in Sicht. Da es immer irgendwie weitergeht wollen auch wir nach einem kurzen Rückblick nach vorne schauen*

Wie sich manchmal die Dinge wiederholen kann man ganz augenscheinlich sehen, wenn man die ersten schriftlichen Infos „VHDnews“ von Martin Stoll-Hafkus aus dem Jahre 1995 liest. Wer dazu noch keine Möglichkeit hatte kann dies nun tun. Auf unserer Homepage [www.hausgebraut.de](http://www.hausgebraut.de) sind die VHDNews (so hieß das erste Mitteilungsblatt vom VHD e.V.) 1 und 2/1995 direkt anzusehen und auch herunterzuladen.

Ebenfalls kann man eine Vorlage für Berichte herunterladen, für alle (hoffentlich viele), die sich angesprochen fühlen, sich aktiv mit schriftlichen Informationen und Bildmaterial zu dem folgenden etwas überarbeiteten Rundbriefkonzept zu beteiligen.

## Die Themen in dieser Ausgabe:

- Konzept zum neuen VHD Mitteilungsblatt
- Brauvorführung am Kiekeberg
- Neues zum 3. Nordbrauertreffen in Bremerhaven
- In Kürze

## Im Anhang als pdf- Datei:

*(nur im Email-Verteiler und auf unserer Homepage anzusehen und herunterzuladen)*

- VHDnews 1/1995 und 2/1995
- VHD e.V. Infomappe 2007 - 1.0

Dieser Rundbrief ist mit Microsoft-Word erstellt, also mit amateurhafter Gewalt. Aus diesem Grund bitte ich bis auf Weiteres das etwas holprige Layout zu entschuldigen.

Für den VHD e.V.



Markus Harms

## Neues zu den Haus- und Hobbybrauertagen in Cunewalde vom 14. bis 16.9.2007:

*vom VHD Vorstand*

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre bei der Bierprämierung wird es wieder Anpassungen der Modalitäten und des Ablaufes geben müssen. Klar ist, das hausgebrautes Bier ein zentrales Thema für unsere Veranstaltung ist und bleiben wird.

Erfreulich ist die weiter anwachsende Zahl der abgegebenen Biere. Leider wird es immer schwieriger den dadurch auch gestiegenen Bedarf an Verkostern für diese Prämierung zu bekommen. Aus diesem Grund sind die Vorgaben der Biersorten für dieses Jahr noch nicht komplett abgeschlossen. Hier die Sorten, aus der noch eine genauere Auswahl erfolgen wird:

- Deutscher Porter, og
- Schwarzbier, ug
- Dunkles Weizenvollbier, og
- Helles Bockbier, ug

## Zurückgeblättert:

*von Stephanie Rauch, aus Flaschenpost 3/96  
Bierige Reime für Haus- und Hobbybrauer:*

## Hobbybrauer Seligkeit

Das Hobbybrauen – ein schöner Brauch  
doch findet's die Familie auch?

Wenn alle Nachbarn Schlange stehen  
um echter Braukunst zu zusehen

Wenn Vater oder Mutter schlauchen  
und haufenweise Wasser brauchen

Wenn überall der Bierdunst steht  
und Tagelang auch nicht vergeht

Wenn Vorhänge im Zimmer triefen  
und Wochenlang danach noch miefen

Wenn heiß die Maische überläuft  
die ganze Küche drin ersäuft

Wenn Treber sich am Boden sammelt  
dann Unterm Küchenschrank vergammelt

Wenn alle Zimmer richtig kleben  
das Freud den Brauer für sein Leben

## Konzept zum neuen VHD Mitteilungsblatt „Schalander“

### Aufmachung:

- DIN A 4, 2 spaltig
- Format: 250 x 90 mm, 1. Seite: 220 x 90 mm
- MS Word Datei als Vorlage,
- Schrift für Text: Arial, 10 Pkt., Blocksatz

### Rubrikenpotential

- Presseartikel
- Kontaktadressen
- Terminkalender, Veranstaltungshinweise, Braukurse und Treffen
- VHD-Vereinsinfos „in eigener Sache“, Wer wir sind- was wir wollen, Beitrittserklärung, Homepage
- „Regionalteil“ Vorstellung und Aktivitäten von Vereinen, Gruppen, Clubs, Stammtischen, ...
- Bierig Reisen mit Braukultur
- Haus- und Hobbybrauertage
- Vorstellung: Bücher, Internetseiten, Museen, u.ä.
- Getränke und Speisen mit Bier
- Braurezepte
- Geschichte(n) zum (häuslichen) Bierbrauen
- Vorstellung Haus- und Hobbybrauer(eien)
- Zur Person ...
- Zum Fachthema ...
- Bierverkostung

### Im Anhang (extra Dateien):

- Einladung, Programm und Anmeldung HHBT
- Bierverkostung - Bewertungsbogen
- Brauprotokolle, Braurezepte
- Zurückgeblättert: Flaschenpost-Ausgaben

### Hinweis:

- Kostenlos und automatischer Versand an alle VHD Mitglieder. Auf Wunsch per Email.
- Für Nichtmitglieder leicht zeitlich versetzt im Internet auf unserer Homepage anzusehen und herunterzuladen.

### Darreichungsform:

- Seitenumfang richtet sich nach Mitgliederbeteiligung
- Max. 6 Seiten (3 Blätter) damit Versand mit Briefportokosten gewahrt bleiben kann.
- MS Word-Dokument-Vorlage zum Herunterladen von unserer Homepage [www.hausgebraut.de](http://www.hausgebraut.de)
- Mitteilungsblatt für Mitglieder wahlweise als pdf Datei oder kopierte Blattsammlung per Post

### Voraussichtliche Erscheinungsweise:

4 x im Jahr:

- Frühjahr: April / Mai  
mit Einladung HHBT
- Sommer: Juli / August  
mit Einladung zur JHV, Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Herbst: Okt./Nov.  
mit Nachbericht HHBT, Protokoll JHV
- Winter: Jan. / Feb.

### Was ändert sich:

- Mitteilungsblatt auch in digitaler Form für Jeden (auch Nichtmitglieder) verfügbar
- Dadurch weniger Druck- und Versandkosten aus Vereinsmitteln durch teilweisen Wegfall der Porto- und Kopierkosten
- Vorerst kein Platz für Anzeigenkunden
- Aktualität: Durch den Wegfall der professionellen Herstellung (Layout, Druck) kann nach „Redaktionschluss“ ein schneller Versand erfolgen

## Schalander – wen wundert`s?

Von Markus Harms

Im Retro-Romanischen bezeichnete Scalandare "das Frühlingsfest". Im 19. Jahrhundert wurde dieser Begriff in die Zunftsprache der Brauer übernommen und bezeichnete den Wohn- und Aufenthaltsraum der Braugesellen auf dem Brauereigelände. Heute spricht man in diesem Zusammenhang oft von der Kantine der Brauer, ein Ort wo man sich zurückzieht und Ruhe findet. Manche Brauereien haben aber auch Lokale oder Bereiche davon unter diesem Namen eingerichtet.

Im Internet habe ich auch noch eine andere Erklärung gefunden:

„Die Herkunft dieses besonders im Süddeutschen üblichen Ausdrucks ist nicht sicher geklärt. Wahrscheinlich geht das Wort zurück auf den Namen einer im 13. Jhd. gegründeten religiösen Bruderschaft, auf die KALANDEN oder KALANDSBRÜDER, die ihre Versammlungen immer am Monatsersten (lat. calendae, vgl. Kalender) abhielten. Da sich die Mahlzeiten bei diesen Zusammenkünften zu Schwelgereien, Festen entwickelten, wurde der Name KALAND seit dem 17. Jhd. (besonders im Niederdeutschen) im Sinne von »gesellschaftliche Zusammenkunft«, »Ort für diese Zusammenkunft«, »Festessen« und dann »Gasthof« verwendet [beachte das Verb KALANDERN = schmausen, zechen]. In diesem Zusammenhang gehört wohl auch das süddeutsche SCHALANDER in seiner älteren Bedeutung »Nebenraum der Braustube«. Der schalant laut könnte dabei auf Einfluss von frz. CHALAND = Kunde, Kundschaft beruhen, da in diesem Nebenraum vermutlich ein Ausschank zu günstigem Preis erfolgte und dieser auch als Aufenthaltsraum für die Beschäftigten diente.“

Im Übrigen sollte auch unsere erste VHD e.V. Vereinszeitschrift ursprünglich mal Schalander heißen, man hat sich dann damals dann doch für „Flaschenpost“ entschieden.

## Schaubrauen auf dem Genussmarkt im Freilichtmuseum Kiekeberg

von und mit Volker Quante und Hans-Rolf Linke

Am 5. November 2006 fand im Freilichtmuseum Kiekeberg ([www.kiekeberg-museum.de](http://www.kiekeberg-museum.de)) am Südrand der Hansestadt Hamburg ein Genussmarkt unter dem Motto „Der Norden tischt auf“ statt. Organisiert wurde dieser Genussmarkt von der Bewegung „Slowfood“ ([www.slowfood.de](http://www.slowfood.de)), deren Ziel das konzentrierte Genießen von Essen und Trinken ist, und die sich als bewussten Gegensatz zu dem ständig wachsenden „Fastfood“-Anteil in unserer täglichen Ernährung versteht. Handwerklich produzierte Spezialitäten, ursprüngliche Rezepte, längst vergessene oder verdrängte Rohstoffe standen im Mittelpunkt dieses Marktes und ließen den Genießer das tägliche Pizza-Döner-Hamburger-Einerlei vergessen. Was lag da näher, als das Brauhandwerk ebenfalls mit zu präsentieren!



Großen Anklang fand auch Volkers Vortrag, den er im Caféhaus des Freilichtmuseums hielt – etwa 25 interessierte Schon- und Noch-Nicht-Hobbybrauer fanden sich nach kurzer Einleitung in einer spannenden Diskussion wieder. „Wie kommt man zum Hausbrauen?“, „Welches Zubehör und welche Rohstoffe brauche ich und wo bekomme ich sie?“, „Was bedeutet das Reinheitsgebot für Hausbrauer?“, „Was muss ich rechtlich beachten?“ waren nur einige Fragen, die lebhaft diskutiert wurden.



Die Veranstalter, in persona Olaf Ehrigsen ([oe@slowfood-hamburg.de](mailto:oe@slowfood-hamburg.de)) von Slowfood und Lars Seyfrid ([lars@kqbier.de](mailto:lars@kqbier.de)) von der KQBier, waren sich einig, dass ein Schaubrauen und ein Vortrag über die häusliche Bierbereitung in Verbindung mit einer Präsentation kleiner Gasthausbrauereien ein guter Weg ist, den bewussten Genuss handwerklich gebrauten Bieres zu einem echten Erlebnis zu machen, und man war sich rasch einig: Beim nächsten Genussmarkt am 2. September 2007, ebenfalls wieder am Kiekeberg, sollte der VHD auf alle Fälle wieder vertreten sein.

### Neues von der Schwalenberger Brauzunft e.V.

Von Frank Ehlert

Am 5.5.07 veranstalten wir ein historisches Schaubrauen auf dem Marktplatz in Schwalenberg. Dies findet im Rahmen des Maibaumspektakels statt, das die Schwalenberger Vereine alljährlich gemeinsam durchführen. Diese Veranstaltung zieht sich über den ganzen Tag hin.

Am Wochenende danach (12.5.07) feiern wir die offizielle Brauhauseinweihung zu der die Öffentlichkeit ab 14 Uhr eingeladen ist. Aktuelles dazu auch im Internet. Unser Mitgliederstand ist inzwischen auf 32 angewachsen. Siehe auch: [www.schwalenberger-brauzunft.de](http://www.schwalenberger-brauzunft.de)

Zusammen mit der in Hamburg ansässigen Vereinigung „Kampagne für gutes Bier Deutschland“ ([www.kqbier.de](http://www.kqbier.de)) sowie unseren Vereinsmitgliedern Hans Rolf Linke ([hansrolf@feuerhofer-kellerbraeu.de](mailto:hansrolf@feuerhofer-kellerbraeu.de)) und Volker R. Quante ([brunnenbraeu@aol.com](mailto:brunnenbraeu@aol.com)) präsentierten sich nicht nur elf norddeutsche Gasthausbrauereien mit ihren Spezialitäten, sondern Hans Rolf und Volker führten mit ihren Brauanlagen auch die Herstellung eines kompletten Suds von 20 Litern vor. Von zehn bis achtzehn Uhr stellten sie sich geduldig den Fragen eines interessierten Publikums und brachten diesem unser faszinierendes Hobby nahe. Begleitet wurde das Schaubrauen durch eine Endlos-Präsentation, die einen kompletten Sud in allen Phasen detailliert und fotografisch dokumentiert vorführte, so dass auch diejenigen, die nur einen kurzen Ausschnitt des Brauprozesses live miterleben konnten, einen Eindruck bekamen, wie der Weg von Hopfen und Malz bis zum fertigen Hausbräu aussieht.



## Neues zum 3. Nordbrauertreffen in Bremerhaven vom 6.-7. Juli 2007

von Wolfgang Harlos

Hans-Werner Maack aus Neu Wulmstorf heizt in den nächsten Tagen seinen Sudkessel an und produziert ein „Tagungs-Märzen“ für alle Nordbrauer, die am 6. und 7. Juli 2007 nach Bremerhaven kommen. 24 Hobbybrauer, die als Teilnahmevoraussetzung ihre selbstgebrauten Biere mitbringen, wollen bis jetzt zum Treffen kommen. Wer noch mitmachen möchte, sollte sich jetzt noch ganz schnell bei Christian Ehlers anmelden.

Am Freitagnachmittag, dem 6.7. 2007, werden die vorher angemeldeten Teilnehmer eintreffen und sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee kennen lernen. Im Anschluss daran folgt das Einstiegsreferat über die Grundlagen einer Bierverkostung von unserem VHD-Vorstandsmitglied Markus Harms. Nach dem Referat stellen die Teilnehmer ihre Biere den anderen Hobbybrauereien vor. Neben der kleinen Geschmacksprobe stehen selbstverständlich auch die einzelnen Brauprozesse und Zutaten auf dem Programm einzelner Tischrunden. Zwischendurch steuern wir die Gaststättenzeile im Schaufenster Fischereihafen an und kehren in einer urigen Hafenkneipe ein. Nach einem deftigen Abendbrot geht es zurück zum Tagungsort, wo wir den Erfahrungsaustausch bei weiteren Bierproben fortsetzen. Gegen 23.00 Uhr stechen wir das „Tagungs-Märzen“ an, klönen und amüsieren uns bei einem aufschlussreichen Amateurfilm zum Hobbybrauprozess.

Den Samstag beginnen wir mit einem gemeinsamen Frühstück und besuchen drei aus sechs angebotenen Workshops. Zur Auswahl stehen:

1. Porter Biere und andere obergärige Spezialitäten (Thomas Dreyer)
2. Vom Schrotten bis zur Abfüllung (Wolfgang Harlos)
3. Die Hefe in der Hobbybrauerei (Frank Böttjer)
4. Abfüllen unter Gegendruck (Hans-Werner Maack)
5. Technikworkshop für Bastler (Christian Ehlers)
6. Erfahrungsbericht „50 Liter Speidel-Braumeister“ (Markus Harms)

Zur Mittagszeit wird uns ein Koch am Tagungsort mit Backfisch satt und Kartoffelsalat verwöhnen. Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang geht es an Bord zur großen Hafentour mit der „MS Dorsch“. Wieder an Land, lassen wir die zweitägige Tagung bei einer Tasse Kaffee ausklingen, ein Resümee ziehen und den Ort für das nächste Treffen festlegen.

Die Tagungskosten betragen für VHD-Mitglieder 14,50 Euro, Nichtmitglieder zahlen den vollen Preis von 22,50 Euro. Der Vorstand des VHD sponsort das Treffen pro Mitglied mit 8.- Euro. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön vom Bremerhave-

ner Organisationsteam. Mit drei Hotels in unterschiedlichen Preisklassen haben wir bereits Sonderkonditionen unter dem Stichwort „Nordbrauertreffen“ ausgehandelt.

Anmeldungen werden noch bis zum 30. April 2007 über unsere Homepage [www.nordbrauertreffen.de](http://www.nordbrauertreffen.de) oder per Post unter folgender Adresse entgegengenommen:

Christian Ehlers,  
Robert-Koch-Straße 24,  
27574 Bremerhaven  
per Fax: 0471/9446329

## In Kürze

### **In Vorbereitung: VHD e.V. - Jahrbuch**

*Vom Vereinsvorstand*

Nachdem Ende der Flaschenpost soll der Rundbrief nicht die einzige schriftliche Vereinsinformation sein. Konkrete Überlegungen gehen in Richtung Jahrbuch, dass, wer hätte es gedacht, ein einmal im Jahr erscheinen soll.

Wir sehen nach wie vor ein großes Artikelpotential für Haus- und Hobbybrauertätigkeiten. Für einen überregionalen Verein mit knapp 500 Mitgliedern sollte es realisierbar sein, ein solches Vorhaben dauerhaft auf die Beine zu stellen.

### **Historischer Markt - Brauer im Mittelpunkt**

In Neustadt/Odenwald (Stadtteil von Breuberg) findet am 7.6.2007 ein „Tag des Bieres der Region“ statt. Mit den Odenwälder Brauereien wird der Beruf des Brauers intensiver dargestellt.

Auch der 16. Historische Markt 2007 in Neustadt/Odw. vom 22. – 27.6. 2007 steht unter dem Leitberuf Brauer.

Michael Beer (HHBT 2004) wird unser Hobby mit VHD e.V.- Unterstützung bei diesen Veranstaltungen präsentieren. Geplant ist eine Brauvorführung und Ausschank von selbstgebrautem Bier, ...

Wer sich an diesem Spektakel beteiligen möchte, kann sich gerne bei Michael melden:

Michael Beer, Tel. 06163 / 912497,

Email: [Beer-M@t-online.de](mailto:Beer-M@t-online.de)

### **Hobbybrauertreffen in der Oberpfalz**

Fronleichnam wird das 3. Haus- und Hobbybrauertreffen in Sulzbach-Rosenberg stattfinden. Das Treffen wird am 07. Juni um 10.30 Uhr beginnen. An der Veranstaltung Interessierte werden gebeten, sich mit Hans Rolf Linke ([hansrolf@feuerhofer-kellebraeu.de](mailto:hansrolf@feuerhofer-kellebraeu.de)) via Email oder Telefax unter der Nummer 0 96 61- 8 02 19 in Verbindung zu setzen.

Teilnehmer werden gebeten, je zwei Liter (oder mehr) selbstgebrauten Bieres zur Verkostung mitzubringen.

## In Kürze

### Hinweis vom Verein der Münchner Brauereien e.V.

Von Dieter Birk

Der Verein der Münchner Brauereien e.V. weist eindringlich darauf hin, dass die Bezeichnung „Oktoberfestbier“ gesetzlich geschützt ist und für eigene Produkte oder Veranstaltungen nicht benutzt werden darf.

Mit Schreiben vom 30.1.2007 wendet sich der Verein auch an uns und bittet um Beachtung, da jegliche Zuwiderhandlung juristisch verfolgt wird.

Das scheint in erster Linie für uns kein Thema zu sein, sollte aber einer bei einer Brauvorführung oder Veranstaltung dagegen verstoßen, ist mit Konsequenzen zu rechnen.

Es wurden auch Gasthausbrauereien darauf hingewiesen.

Wer nähere Angaben dazu möchte kann sich gerne an mich wenden.

### Neu eingerichteten Kalender auf [www.hausgebraut.de](http://www.hausgebraut.de)

von Hans Rolf Linke

Auf der Website der VHD wurde ein interaktiver Kalender eingerichtet. Termine können von den Besuchern eingegeben werden:

- Alle Termine werden in einem Kalender geführt, dieser erlaubt
  - eine Klassifizierung der Termine (Hobbybrauertreffen, Braukurs, Messe, ...),
  - die Definition eines Zeitfensters und
  - eine Suchfunktion über alle Datenfelder in beliebiger Kombination

Leider macht zunehmender Missbrauch Schutzmaßnahmen unumgänglich:

- Um automatische Einträge zu verhindern, ist eine als Grafik dargestellte Zahlenkombination einzugeben
- Alle Einträge werden von den Webmastern freigeschaltet

Kritik und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

### VHDe.V. Mitgliedsbeitrag Reduzierung für Braugruppenmitglieder

Vom Vereinsvorstand

Durch einstimmigen Vorstandsbeschluss gilt ab sofort folgende Möglichkeit für Mitglieder ihren Beitrag zu reduzieren:

„Einzelpersonen, die in einer nachweisbaren Braugruppe (mind. 5 Personen, die ebenfalls im VHD e.V. Mitglied sind) können ab sofort ihren Jahresmitgliedsbeitrag von 24 auf 18 € senken.“

Die Braugruppe hat einen Namen und benennt dem VHD e.V. einen Ansprechpartner.

Wir wissen, dass es nicht immer der finanzielle Reiz ist sich unserem Verein

anzuschließen, aber wir wollen bewusst mit dieser Aktion im Rahmen unserer Möglichkeiten ein Zeichen setzen, sich in Braugruppen zusammenzufinden – ohne dass gleich ein weiterer e.V. daraus werden muss.

Also bekennt euch zu eurem Hobby, sammelt euch und gründet Braugruppen in eurer Region.

Braugruppenmitglieder, die Interesse haben ihren Mitgliedsbeitrag zu senken, melden sich bitte bei unserem Kassierer Roland Singer, Kontakt auf Seite 6.

### VHD e.V. Rundbrief im Email- Verteiler

Von Markus Harms

Dieser Rundbrief kann auf Wunsch jedem VHD Mitglied in Zukunft automatisch per Email zugeschickt werden.

Das hat den Vorteil, dass auch die Fotos in Farbe erscheinen. Der Verein spart zu dem die Portokosten ein.

Darüber hinaus wird auch ein Email-Verteiler für Interessierte eingerichtet, die sich aktiv an den Inhalten dieses Rundbriefes und dem VHD Jahrbuch beteiligen möchten.

Bei Interesse in diese Email-Verteiler aufgenommen zu werden, bitte einen kurzen Hinweis an:

[schalander@hausgebraut.de](mailto:schalander@hausgebraut.de)

### Ausblick:

**Redaktionsschluss** für den nächsten Rundbrief ist der **13. Mai 2007**. Der Versand wird zeitnah noch im Mai erfolgen. Fragen, Anregungen, Wünsche, Berichte und Terminhinweise bitte an:

[schalander@hausgebraut.de](mailto:schalander@hausgebraut.de)

oder an eine der Vorstandsadressen.



## Serviceseite

### **Ansprechpartner im Verein:**

**1. Vorsitzender, Dieter Birk**, Vereinsanschrift  
Hospitalstraße 50, 55232 Alzey,  
Tel. 06731/947268, vhd@hausgebraut.de

**2. Vorsitzender, Markus Harms**,  
VHDintern Rundbrief, Infomaterial  
Westernkamp 8, 33803 Steinhagen,  
Tel. 05204/924192, markus.harms@hausgebraut.de

**Kassierer, Roland Singer**,  
Mitgliederverwaltung, Beiträge etc  
Ritter-Wirnt-Str. 16, 91322 Gräfenberg,  
Tel. 09192/ 994997, kasse@hausgebraut.de

**Schriftführer, Michael Mihm**,  
Ansprechpartner für die Haus- und Hobbybrauertage  
Am Neuenstein 47, 97762 Hammelburg, Tel. 09732-  
3550, michael.mihm@hausgebraut.de

#### Weitere Vorstandsmitglieder

**Walter Simon**, - Braufragen  
Am Felsenkeller 2, 91090 Effeltrich,  
Tel. 09133/603467, Fax - 603468,  
walter.simon@hausgebraut.de

**Petra Paulsen**  
Aufseßstr. 17, 91052 Erlangen,  
Tel 09131/304420, petra.paulsen@hausgebraut.de

#### Weitere Ansprechpartner im VHD e.V.

**Webmaster [www.hausgebraut.de](http://www.hausgebraut.de):**  
Daniel Greher und Hans-Rolf Linke  
[webmaster@hausgebraut.de](mailto:webmaster@hausgebraut.de)

### **Unsere Homepage: [www.hausgebraut.de](http://www.hausgebraut.de)**

Unsere Webmaster Daniel und Hans-Rolf sind ständig dabei unsere Homepage aktuell zu halten. Ganz besonders möchte ich auf den **Newsticker** hinweisen: Ein speziell für uns entwickelter „Automatismus“ schaut sich im www nach interessanten Zeitungsartikeln u.ä. um - nahezu tagesaktuell!

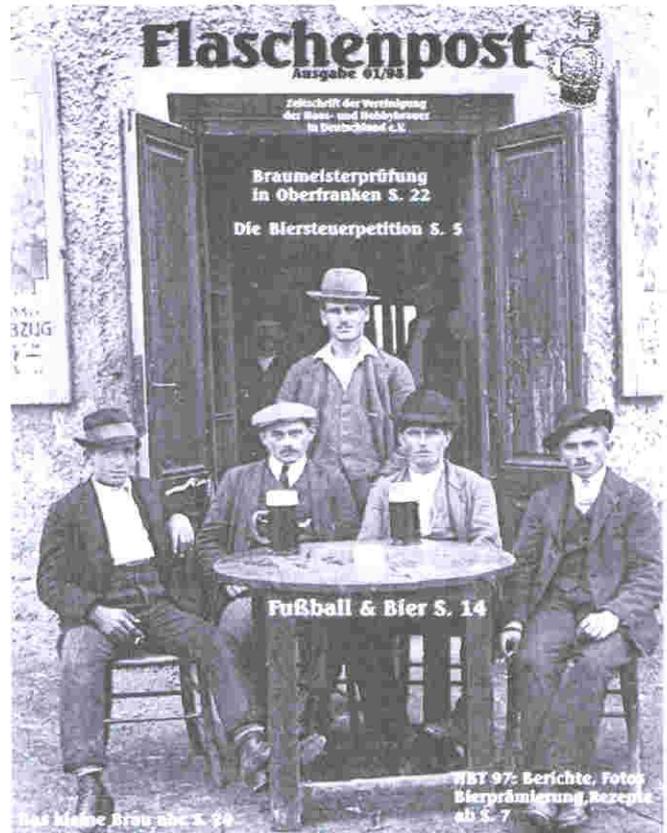
Mit euren Hinweisen, Fragen, Anregungen, Wünschen, Braukurstermin- und Veranstaltungshinweisen, ... könnt ihr die Arbeit von den Webmastern unterstützen und für einen weiterhin positiven Eindruck für die vielfältige Haus- und Hobbybrauertätigkeit sorgen.

### **„Alt“-Flaschenpost- Ausgaben:**

Die Flaschenpost erschien bis zur Ausgabe 20 und hat im 10. Jahr ihres Bestehens zum Ende des Jahres 2006 den „Betrieb“ eingestellt.

Restexemplare können noch je nach Verfügbarkeit für 2,50 € plus Versandkosten beim 2. Vorsitzenden Markus Harms (Adresse siehe Ansprechpartner) erworben werden.

Aktuell noch zu haben: 2/2001 (11), 1/2002 (12), 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 und 20 – alles wirklich nur noch mit wenigen Restexemplaren



### **Weiterhin Kostenlos:**

Für Braukurse, Brauvorfürungen o.ä. steht kostenloses Infomaterial zur Verfügung. In erste Linie ist es unsere Infomappe und unser Flyer. Darüber hinaus könnt ihr euch unsere VHD Fahne für einen bestimmten Zeitraum ausleihen. Alt Flaschenpost Ausgaben stehen dafür auch kostenlos zur Verfügung – aufgrund der anstehenden Knappheit nur noch in eingeschränkter Anzahl.

Meldet euren Bedarf bitte bei Markus Harms, der die Sache koordiniert und verschickt.

Es kann für jedes Mitglied bei Interesse eine kostenlose Email-Adresse eingerichtet werden.

Nach dem Muster:

vorname.name@hausgebraut.de

Bei Interesse meldet euch bitte bei den Webmastern.